



# +++clubnews+++

Ausgabe 2016

Infos aus den Audi Markenclubs ■ Auto Union ■ NSU ■ Audi Classic ■ Audi Lifestyle

## Zu Gast im Thüringer Land

**3. Audi Club International Treffen 2017 in Nohra/Thüringen in Vorbereitung. Erste positive Resonanzen lassen Teilnehmer aus nationalen und internationalen ACI-Spartenclubs erwarten.**

► Das 3. Audi Club International Treffen findet vom 23.-25.06.2017 auf dem ADAC Fahrsicherheitszentrum Thüringen in Nohra statt. Nach dem das erste Treffen 2013 im Norden (Geesthacht bei Hamburg) und das Treffen 2015 im Süden (Neckarsulm) stattfand, ist es

dieses Mal gelungen einen äußerst zentralen Veranstaltungsort in der Mitte Deutschlands zu finden. Es werden wieder alle Programmpunkte auf einem Gelände sein, so dass weniger Transferzeiten anfallen werden. Lediglich die Stadtführungen in Erfurt und Weimar, die

*(Lesen Sie mehr ab der Seite 2/3 ►)*

Einen Audi R8 driftend auf der Kreisbahn zu sehen macht schon Spass. Solche spektakulären Aktionen werden in Nohra nicht möglich sein. Wer mag, kann aber den eigens eingerichteten ACI-Handlingkurs befahren und sein Können unter Beweis stellen.



### „ Hallo liebe Leserinnen und Leser ...

... noch nie in der 12-jährigen Geschichte der +++ clubnews +++, sind diese so früh erschienen. Des Weiteren waren diese noch nie so umfangreich. Das Material war so vielfältig, dass wir nicht alle Beiträge komplett abdrucken konnten. Wir zeigen Ihnen in dieser Ausgabe wieder einen Querschnitt durch die Saison unserer Mitglieder und was sonst so los ist im Verband.

Auch in Ihrem ACI hat sich einiges getan. Nach den Vorstandswahlen in Nürnberg gibt es eine neue Vorstandsbesetzung. Neu im Vorstand sind Rolf Schormann (Auto Union) und Uwe Kummetz (Audi Classic). Durch den Wechsel hat sich auch die Geschäftsadresse geändert (siehe im Impressum auf S. 23).

Die Planungen für das 3. Audi Club International Treffen 2017 laufen auf Hochtouren. Sie erhalten mit dieser Ausgabe bereits Ihre Einladung und umfangreiche Informationen zur Veranstaltung.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht  
Ihnen Ihr Thorsten Schache

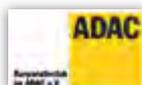
Freier Eintritt für ACI-Mitglieder.  
Karten liegen dieser Ausgabe bei!



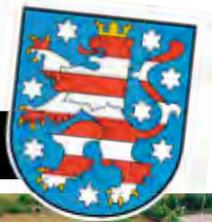
**Thorsten  
Schache**  
(1. Vorstand)

### Inhalt

- |       |  |       |   |
|-------|--|-------|---|
| 1-7   | Zu Gast im Thüringer Land – 3. ACI Treffen 2017    | 15    | Hier treffen sich die Clubs ... einige Termine 2017 |
| 3     | ACI-Clubcard Registrierung – schnellere Infos .... | 16-17 | Wolfenbüttel – 1. Einladungstreffen erfolgreich     |
| 6-7   | quattro Wetter in Neukenroth                       | 16-19 | Im Zeichen der Auto Union - DKWs in Garitz          |
| 8-9   | TT-Owners in Ostfriesland unterwegs                | 18-19 | ACN veranstaltete 5-Regionen-Tour                   |
| 8-9   | Messen 2017 – ACI-Mitglieder sind dabei!           | 20-22 | NSU-Sommertreffen in Kalkriese                      |
| 10-11 | Besondere Erlebnisse für registr. Clubcard-Inhaber | 22    | 35. Internationales Coupé S Treffen in Coventry     |
| 12-13 | Historic Trophy Nürburgring – AUV „rennt mit!“     | 23    | Gewinnspiel - Mitmachen und gewinnen!               |
| 14    | 1. buc als Publikumsmagnet                         | 23    | Impressum   |
| 14    | Internationales Auto Union Treffen                 | 24    | Anzeige des Kooperationspartners ADAC               |



# Zu Gast im Thüringer Land



3. Audi Club International Treffen 2017 in Nohra/Thüringen in Vorbereitung. Dank positiver Resonanzen werden Teilnehmer aus nationalen und internationalen ACI-Spartenclubs erwartet.



Innerhalb Deutschlands relativ zentral gelegen: Der Treffplatz in Thüringen.

Foto: © 2016 Stadt Weimar



Schirmherr der Veranstaltung: Oberbürgermeister Stefan Wolf.

➤ Weinführungen (FR+SA), sowie die Ankunft der Ausfahrt, finden nicht auf der Anlage des ADAC Fahrsicherheitszentrums statt. Erstmals wird das Treffen von zwei Mitgliedsclubs als Co-Veranstalter unterstützt. Der **Audi Club Nürnberg e.V.** und der **Audiclub Altensteiner Oberland im ADAC e.V.** beteiligen sich bei der Organisation des Treffens und helfen dabei die Veranstaltung reibungslos zu gestalten und entsprechende Sicherheit bei den Programmpunkten mit Fahranteil zu gewährleisten. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat Stefan Wolf (Oberbürgermeister der Stadt Weimar) übernommen.

*Die Motorradfahrer haben wir leider gar nicht erreicht. Teilweise war dies auch den Terminüberschneidungen geschuldet. Daher haben wir für die kommende Veranstaltung den Termin sehr frühzeitig kommuniziert und auf bereits bekannte Veranstaltungen geachtet. Zusätzlich haben wir die Anmeldemöglichkeiten erweitert, es ist jetzt auch möglich sich nur für einen Tag anzumelden und bei den Kindern gibt es auch genauere Abgrenzungen“. Das Programm für 2017 und auch die Anmeldekarte, sind in der Einladung, welche diesen +++clubnews+++ beiliegt, bereits enthalten.“*



stadt.weimar.de

Da das Treffen 2015 in Neckarsulm einen geringeren Zuspruch erhalten hat, als dies vom Veranstalter erwartet wurde, hat man sich mit den Anregungen und Rückmeldungen der Clubmitglieder auseinandergesetzt. Dazu Thorsten Schache, 1. Vorstand Audi Club International e.V.: „Wir haben nach dem Treffen mit einigen Mitgliedern gesprochen und auch in den letzten +++clubnews+++ eine Umfrage initiiert, um zu hinterfragen, was die Mitglieder abgehalten hat, bzw. was die Teilnehmer für Anregungen hatten. Wir haben nun versucht in der Planung die Anregungen umzusetzen und die Veranstaltung für noch mehr Teilnehmer attraktiv zu machen. Wir möchten versuchen wieder alle Sparten zu erreichen. Der Zuspruch aus den Sparten Audi Classic und Audi Lifestyle war in Neckarsulm ganz ok, jedoch möchten wir hier auch noch mehr Teilnehmer erreichen. Sehr zurückhaltend war die Teilnahme aus der Sparte Auto Union und auch aus der Sparte NSU hätten wir uns mehr Teilnehmer gewünscht.“



www.tagungshotel-weimar.de

In der Planung für das Treffen ist der Veranstalter bereits sehr konkret. Die meisten Programmpunkte sind bereits finalisiert und entsprechende Vereinbarungen geschlossen. Für die Teilnehmer wurde wieder ein Abrufkontingent mit dem in der Nähe befindlichen **Hotel Park Inn** geschlossen. Es kann wieder zu Sonderkonditionen ein Zimmer gebucht werden, egal ob dies alleine oder zu zweit genutzt wird. Im Vergleich zum Internetpreis, sind



Fortsetzung auf der Seite 4/5

Foto: © 2016 Park Inn

# ACI-Clubcard Registrierung – schnellere Infos, höhere Teilnahmechance – live dabei sein!



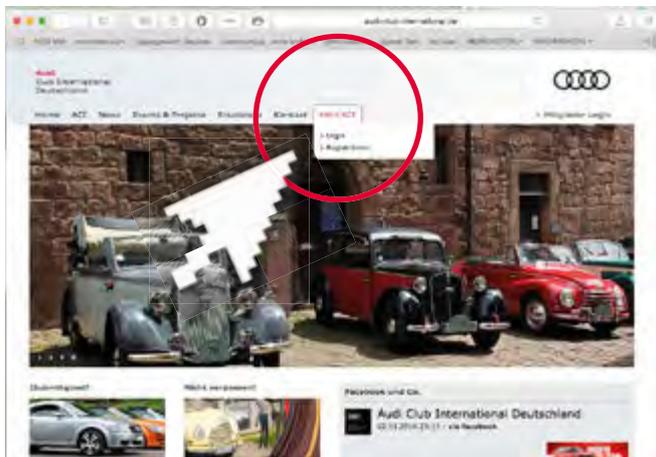
Direkter Weg zur  
Online-Registrierung.



## Schnelle und direkte Information der ACI-Clubcard-Inhaber.

➤ Der ACI möchte einen „direkten heißen Draht“ zu allen Clubcard-Inhabern einrichten, um alle Veranstaltungsinformationen schnellstmöglich und zeitnah zu übersenden und viele Vorteile zugänglich zu machen.

Der Hintergrund ist der, dass sich seitens Audi erst immer recht spät herausstellt, wie viele der Plätze noch an Clubmitglieder vergeben werden können. Da wird es mit der Buchung zeitlich schon einmal sehr knapp bis unmöglich, wenn Informationen über offizielle Verteiler wie z. B. Club Magazine weitergeleitet werden. Hier bietet die Informationsverbreitung per E-Mail einen großen Zeitvorteil und lässt uns Möglichkeiten an die Mitgliedschaft weiterleiten, die auf dem Postweg in dieser Geschwindigkeit nicht möglich wären.



## Steigerung der Teilnahmechancen für spezielle Events.

➤ Wer möchte das nicht – einmal teilnehmen an einem offiziellen Audi Event. Und das mit eigenem Fahrzeug. Diese Möglichkeit und das Nutzen vieler besonderer Vorteile bei diesen Events hat jetzt jeder ACI-Clubcard-Inhaber, wenn er seine Karte auf der ACI Website registriert.

<http://www.audi-club-international.de>

Einfach unter: „**Mein ACI**“ registrieren. Das ist einfach und schnell erledigt, bringt ungeahnte Möglichkeiten und bei Veranstaltungen unvergessliche Erlebnisse mit Gleichgesinnten Markenenthusiasten.

Text: Audi Club International e.V.  
Fotos: Audi RS Club Deutschland e.V.

Es ist so einfach Menschen glücklich zu machen.

Das Rezept: Einfach einige unvergessliche Stunden mit bleibenden Eindrücken und Gleichgesinnten verbringen. Das Lächeln in den Gesichtern danach sagt einfach alles.

**Los geht's: Karte registrieren, immer aktuelle Informationen auf die eigene E-Mail-Adresse bekommen – mitmachen und in der Gemeinschaft dabei sein!**



Wie das Lächeln in den Gesichtern entstanden ist, erfahren Sie auf den Seiten 10/11!

Der Audi 200 quattro Trans-Am von Daniel Bachmann zeigt in Nohra was er „drauf“ hat. Die Geräuschkulisse wird atemberaubend sein.

# Zu Gast im Thüringer Land



3. Audi Club International Treffen 2017 in Nohra/Thüringen in Vorbereitung. Erste positive Resonanzen lassen Teilnehmer aus nationalen und internationalen ACI-Spartenclubs erwarten.



© Audi Media Services



Frühstücksbuffet auf dem Veranstaltungsgelände hier ansehen.

die Zimmer noch bis 3 Tage vor Veranstaltung kostenfrei stornierbar. Ein umfangreiches Frühstücksbuffet wird am Samstag und Sonntag auf dem Veranstaltungsgelände angeboten ([www.audi-club-international.de/docs/treffen/fruehstueck.pdf](http://www.audi-club-international.de/docs/treffen/fruehstueck.pdf)).

Folgende Programmpunkte erwarten die Teilnehmer (Tag und Uhrzeit bitte der Einladung entnehmen):

■ **Führung zur Zitadelle und geheimnisvollen Gängen Petersberg in Erfurt:**

Die Teilnehmer werden mit dem Bus am Veranstaltungsgelände abgeholt und nach Erfurt gebracht. Der Aufstieg zur Zitadelle Petersberg führt durch die historische Alt-



stadt zur einzigen fast erhaltenen barocken Stadtfestung in Mitteleuropa. Unter anderem werden die Horchgänge besichtigt und vom Festungsplateau erhalten die Teilnehmer einen einmaligen Blick auf die thüringische Landeshauptstadt Erfurt. Nach der Führung erfolgt der Rücktransfer nach Nohra.

Quelle: [www.erfurt-tourisminformation.de](http://www.erfurt-tourisminformation.de)  
Fotos: Kerstin Nomm

■ **Großen Stadtrundgang durch Weimar**

Die Teilnehmer werden mit dem Bus am Veranstaltungsgelände abgeholt und nach Weimar chauffiert. Die Gruppe erhält einen interessanten Eindruck von Weimar.



Die Stadtführer werden nicht mit Anekdoten und unterhaltsamen Details aus dem reichen Fundus der Weimarer Stadtgeschichte sparen. Folgende Route ist vorgesehen: Marktplatz mit Rathaus, Lucas-Cranach-Haus, Hofapotheke und Hotel Elephant, Platz der Demokratie mit Blick zum Stadtschloss, Fürstenhaus und Anna Amalia Bibliothek, Ginkgobaum, Park an der Ilm mit Goethes Gartenhaus, Liszthaus, Van-de-Velde-Bau der Bauhaus-Universität, Historischer Friedhof mit der Fürstengruft, Goethes Wohnhaus etc. Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit, die von der Ausfahrt ankommenden Fahrzeuge am Platz der Demokratie zu begrüßen. Danach geht es mit dem Bus zurück zum Veranstaltungsgelände.



Ob Fahranfänger, Gelegenheits- oder Vielfahrer, hier findet jeder das passende Training. Viel Spaß ist immer garantiert!



© Möllenbeck Motorsport

■ **Befahren des ACI-Handlingparcours:**

Auf dem 3. Audi Club International Treffen besteht die Möglichkeit, den ACI-Handlingparcours mit dem eigenen Fahrzeug zu befahren. Hierzu wird es im Nennbüro veröffentlichte Zeiten für Auto Union, NSU, Audi Classic und Audi Lifestyle geben. Für die Motorradfahrer wird es bei Bedarf entsprechend eigene Zeitfenster geben. Wer Interesse hat, kann sich in entsprechende Listen zur jeweiligen Zeit eintragen. Dies ermöglicht allen Interessierten die Teilnahme und sorgt für mehr Sicherheit, da nur eine bestimmte Anzahl von Fahrzeugen gleichzeitig auf den Kurs gelassen wird. Der ACI-Handlingparcours wird am Freitag und Samstag zur Verfügung stehen.

■ **Führung durch den Weinberg inkl. Weinprobe:**

Auch in diesem Jahr wird den Teilnehmern eine Führung durch den Weinberg inklusive Weinprobe angeboten. Auf dem Weingut Weimar werden Sie durch die Weinberge und das Weinlabyrinth geführt. In der Halle wird die Weinverarbeitung erklärt und Fragen beantwortet. Geschäftsführer Andreas Freyer und seine Frau werden über die Weinberge, die Weine, deren Herstellung und über die Weinkultur in Weimar berichten. Selbstverständlich können die besprochenen Weine auch verkostet werden. Die Teilnehmer werden mit dem Bus am Veranstaltungsgelände abgeholt und später wieder zurückgebracht.

■ **Biertasting:**

Am Veranstaltungsgelände wird eine Bierverskostung stattfinden. Die Teilnehmer erfahren hier über die Vielfalt unterschiedlicher Braukreationen und Bierstile. Nationale und internationale Bierspezialitäten werden verkostet. Carsten Roth (Bierwelt Erfurt) wird in die Biersensorik einführen und mit kurzweiligen Anekdoten und Geschichten für Unterhaltung sorgen.

■ **Touristische Ausfahrt:**

Für den Samstagmorgen ist eine touristische Ausfahrt im Programm. Gestartet wird nach gemeinsamem Frühstück. Die Ausfahrt wird vom Co-Veranstalter Audi Club Nürnberg e.V. geplant und führt durch die Region. Das Ende der Ausfahrt wird am Platz der Demokratie in Weimar sein, wo wieder einige Fahrzeuge der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Die Ausfahrt wird, gemäß den Wünschen der Teilnehmer aus Neckarsulm, etwas kürzer sein, damit weniger Stress entsteht und unterwegs auch problemlos angehalten werden kann.

■ **Demorunden von ehemaligen Rennboliden:**

Ein Highlight der Veranstaltung werden die für Samstagnachmittag geplanten Demorunden von ehemaligen Rennboliden sein. Da dies beim Treffen in Neckarsulm sehr gut angenommen wurde und auch die Umfrage unter den Mitgliedern sich eindeutig für diesen Programmpunkt ausgesprochen hat, wird es wieder Racing auf dem ACI-Handlingparcours geben. Hier werden interessante Fahrzeuge und Fahrer zu sehen und zu hören sein. Fahrzeuge sind unter anderem ein **Audi 200 quattro Trans-Am** (bereits bestätigt). Dabei sein wird ein **Audi 80 Quattro Gruppe 4** von Motorsport Möllenbeck aus Bocholt. Des Weiteren wird das Unternehmen Ihle-Motorsport wieder die Fahrten unterstützen.

Der Audi 80 quattro Gruppe 4 von Möllenbeck Motorsport tritt als rasanter „Kurvenräuber“ an.

■ **Freitagsabend-Tombola:**

Für den Freitagabend ist eine Tombola geplant. Hier sollen die Mitfahrgelegenheiten der Co-Piloten für die Demorunden verlost werden. Die Einnahmen aus der Tombola werden an das DKFZ (Deutsches Krebsforschungszentrum) Heidelberg gespendet.



Harald Demuth ist wieder vor Ort, hier mit einem seiner jüngsten Fans.

■ **Bobbycar- und Kettcar-Rennen:**

Nach den motorisierten Fahrten steht für die kleinen Audi-Fans ein Bobbycar- und Kettcar-Rennen auf dem Programm. Selbstverständlich treten die Kids standesgemäß im Audi-Bobbycar bzw. Audi-Kettcar gegeneinander an. Wie im Motorsport üblich, werden die ersten drei Sieger mit einem Pokal ausgezeichnet. Die Siegerehrung ist für den Abend in der Eventhalle geplant.

■ **Reichhaltiges Buffet:**

An den Abenden wird es ein reichhaltiges Buffet von Food & Style mit großer Auswahl geben. Das Abendessen wird wieder im Nenngeld enthalten sein. Der Freitagabend wird einen Ausflug in die thüringische Küche machen und Vorspeise, Kaltteil, Salat, Suppe, verschiedenen Hauptgänge mit Beilagen und Desserts bieten. Der Samstagabend wird dann unter dem Motto „bayerisch“ stehen. Auch hier wird es Vorspeisen, Salat, verschiedene Hauptgänge mit





# M\* Bates



Beilagen und Desserts geben. Selbstverständlich werden auch die Vegetarier bei der Speisenauswahl fündig werden. Die Menüs für beide Tage können bereits im Internet unter [www.audi-club-international.de/docs/treffen/menue\\_fr.pdf](http://www.audi-club-international.de/docs/treffen/menue_fr.pdf) und [.../menue\\_sa.pdf](http://www.audi-club-international.de/docs/treffen/menue_sa.pdf) angesehen oder mit hier nebenstehenden QR-Codes gescannt werden.

## Abendliches Unterhaltungsprogramm:

Für die abendliche Unterhaltung wurde auch wieder gesorgt. Am Freitagabend wird das Duo **Soulsonic** für musikalische Unterhaltung sorgen. Die Musik von Soulsonic

lebt von der spürbaren Lust, bekannte Melodien aus Pop-, Rock- und Soul-Musik in einer neuen kompositorischen Umgebung wirken zu lassen. Dabei gelingt es Sängerin Ramona Reiff und ihrem Pianisten, eigene Arrangements mit unwiderstehlicher Intensität zu füllen. Das Duo spielte schon bei einigen Audi-Autohauspremierer. Dazu Wilfried Ribbe, 2. Vorstand Audi Club International e.V.: „Es war uns wichtig, dass wir den Teilnehmern auf der einen Seite Unterhaltung, aber auch die Möglichkeit sich zu unterhalten und Benzingespräche zu führen, bieten. Mit der dezenten Hintergrundmusik von Soulsonic sollten wir hier beide Wünsche der Teilnehmer erfüllen können.“



© www.soulsonic.de

Am Samstagabend gibt es dann ein Wiedersehen mit den **M\*Bates** aus Nürnberg. Chris und Mike hatten bereits in Neckarsulm mit unplugged Rockcovern für Unterhaltung gesorgt. Charakteristisch ist die raue Stimme von Chris und der zweistimmige Gesang mit Bruder Mike – zwei Stimmen, wie sie sich nur bei Brüdern ergänzen können. In diesem Jahr wird die Band in kompletter Besetzung den Abend mit bayerischen Hits und Rockcovern bereichern.

## quattro Wetter in Neukenroth

Audi-Sport-Club Kronach feierte vom 1. - 3. Juli 2016 sein 13. Internationales Audi-Treffen. Das größte reine Audi-Treffen Deutschlands hatte wieder hunderte Fans aus diversen Ländern zu Gast.

Beim größten reinen Audi-Treffen Deutschlands gaben sich Fahrer des Kultgefährts aus der ganzen Bundesrepublik sowie Polen und Slowenien ein Stelldichein.

Auf Einladung des Audi-Sport-Clubs Kronach gaben sich viele Tuningfans - natürlich nur der Kultmarke Audi - in Neukenroth ein Stelldichein. An die 40 (!) Audi-Clubs aus ganz Deutschland, aber auch aus Slowenien und Polen, wollten beim „automobilen Gipfeltreffen“ dabei sein. Was da in langen Reihen an der Zecherhalle zu sehen war und zumindest zeitweise auch in der Sommersonne glänzte, war mehr als beeindruckend: Bunte Felgen, fette Auspuffrohre, grelle Scheinwerfer, gewaltige Soundanlagen, breite Reifen und riesige Heckspoiler, wohin

das Auge reichte – sowie tiefergelegte Karosserien, unter denen manchmal kaum eine Ameise mehr Platz gefunden hätte. Keine Frage: Das nunmehr 13. Internationale Audi-Treffen war auch in diesem Jahr ein absolutes Szene-Highlight für Teilnehmer wie auch Besucher! Der einzigartigen Atmosphäre, geprägt vom freundschaftlich-familiären Umgang untereinander, tat auch das am Samstag bescheidene Wetter keinen Abbruch. Sehr zur Freude der Verantwortlichen des ASC Kronach, die sich, überwältigt vom wieder einmal tollen Zuspruch, mit rund 350 ausgestellten Audis zeigten. Am stärksten vertreten waren die Audifans Gsolzn aus Kehlheim mit 17 Autos, dicht gefolgt vom Audi-Club Erfurt mit 15 Audis. ASC-Vorsitzender Kai Baumstark begrüßte alle Teilnehmer

Stockheims  
Bürgermeister  
Detsch hieß  
die Teilnehmer  
herzlich willkommen.  
(Bild Mitte)





### ■ Samstagsabend-Tombola:

Für den Samstagabend wurde eine große Tombola für die Teilnehmer organisiert. Es wird tolle Preise aus unterschiedlichen Bereichen geben. Als Hauptpreise werden u.a. ein Real Madrid Trikot aus der vorangegangenen Saison mit Unterschriften, Übernachtung in einem 4\* Hotel in Nürnberg mit Abendessen für zwei Personen, Fahr-sicherheitstraining, 2 x 2 Tickets zur Saisongeneralprobe des Fußballbundesligisten FC Augsburg und jeweils inkl. einer Übernachtung im 4\* Hotel in Augsburg und viele weitere hochwertige Preise verlost. Die Hauptpreise werden dann am Samstagabend gezogen, die mittleren und kleinen Preise können gleich abgeholt werden. Auch dieser Erlös wird an das DKFZ (Deutsches Krebsforschungszentrum) Heidelberg gespendet.

### ■ Besonderer Service von Hotel Park Inn-Bucher:

Einen besonderen Service wird es am Freitag und Samstag für die Teilnehmer geben, welche im Hotel Park Inn by Radisson Weimar übernachten. Vom Hotel wird es um 17.30 Uhr und 18 Uhr einen kostenlosen Shuttle-Service zum Veranstaltungsgelände geben. Die Rückfahrten sind an beiden Tagen für 22.30/23.00 und 23.30 Uhr vorgesehen.

### ■ Verabschiedung der Teilnehmer:

Am Sonntag heißt es dann, nach dem Frühstück auf dem Veranstaltungsgelände, Abschied nehmen vom 3. Audi Club International Treffen in Nohra. Hier können dann noch letzte Gespräche geführt und Kontakte ausgetauscht werden.

Der Audi Club International e.V. hofft, dass er mit dieser Veranstaltung einen entsprechenden Zuspruch aus seiner Mitgliedschaft und bei den Freunden der vier Ringe und seiner Vorgängermarken erhält. Es wäre schön, wenn es gelingt, die Vielfalt der umfangreichen Historie den Teilnehmern und Besuchern aufzuzeigen.

Die Anmeldung kann mit der Anmeldekarte via Post, E-Mail und Fax erfolgen. Wichtig ist in allen Fällen, dass die Karte unten unterschrieben wird. Die entsprechenden Kontaktdaten sind auf der Anmeldekarte vermerkt. Wir freuen uns Sie in Nohra begrüßen zu dürfen!

Text: Audi Club International e.V.  
Fotos: Lonnie Wimmer / Fotos privat / nach angegebener Quelle.

Programmänderungen können sich aus organisatorischen Gründen jederzeit noch ergeben und bleiben vorbehalten.

sehr herzlich. Er und der erste Vorstand, Lorenz Setale, freuten sich sehr über so viele Audi-Fans, die teilweise sehr weite Anfahrtsstrecken auf sich genommen hatten: ein Zeichen echter Verbundenheit! Ein großer Dank gebührte dem Volkstrachtenverein Neukenroth, allen Mitgliedern und Helfern, wie auch der Gemeindeverwaltung für die großartige Unterstützung.

Viele lobende Worte für den rührigen ASC Kronach fand Stockheims Bürgermeister Rainer Detsch. Das mittlerweile größte Audi-Treffen in Deutschland sei beste Werbung für den Frankenwald. Alle zwei Jahre ein solches Event zu stemmen, sei für einen Verein dieser Größe eine Riesenerleistung. Er dankte allen aktiven Mitgliedern und der Vorstandschaft des Clubs für ihr unermüdliches Engagement. Erfreut betonte er, dass es seitens der Anlieger zu keinerlei Beschwerden gekommen sei und sich auch die Polizei sehr lobend über die Disziplin geäußert habe. Sehr beeindruckend sei zudem das soziale Engagement der Mitglie-

der, die bislang schon über 23.000 EUR für wohltätige Zwecke spenden konnten. Nicht nur die Vielfalt an Audi-Modellen konnte sich sehen lassen, sondern auch das attraktive Rahmenprogramm. Von Fahrzeugprämierungen mit über 100 Pokalen in mehr als 40 Kategorien über eine Verlosung mit attraktiven Preisen bis hin zu musikalischen Highlights und prickelnden Erotik-Shows - für jeden Geschmack war etwas geboten. Die jüngsten Gäste durften sich über ein buntes Spielangebot freuen, in das sich auch gerne Gerhard Burkert-Mazur von „1000 Herzen für Kronach“ mit einbrachte. Auch in diesem Jahr unterstützt der Club mit den Erlösen der Tombola die Aktion „1000 Herzen für Kronach“ sowie die Lebenshilfe Kronach.

Im Jahr 2018 feiert der ASC Kronach 30-jähriges Bestehen. Dann wird Ende Juni/Anfang Juli das 14. Internationale Audi-Treffen stattfinden.

Text: Kai Baumstark  
Fotos: Audi Sport Club Kronach e.V.

Polizei und Anwohner loben die Disziplin der Teilnehmer. Keinerlei Beschwerden während des Treffens.

Über 100 Pokale in 40 Kategorien wurden an die Teilnehmer vergeben.





Große „Pötte“ werden hier oben in Papenburg gebaut.



Bestandenes Ostfriesenabitur. Jeder hat's geschafft, jeeedeer!



▲ Im Hafen unter „Einheimischen!“

▼ Dampferausflug hinterm Deich.



# TT-Owners in Ostfriesland unterwegs

➤ Das Event begann für einige am Donnerstag mit einer Besichtigung der Meyer Werft in Papenburg. Jeder kennt die Bilder von den Überführungen der großen Kreuzfahrtschiffe. Gerade ist wieder eins fast fertig und ist mittlerweile schon durch das Nadelöhr Ems im Ozean angekommen. Wir konnten in den beiden Docks beobachten, wie die Schiffe aus Modulen zusammengesetzt wurden.

Im Eventhotel „Alte Post“ kamen die früh Anreisenden nach und nach an. Wir blieben bis 12 Uhr draußen sitzen an diesem lauen Abend. Der Freitag war für die meisten Teilnehmer der Anreisetag, und am Nachmittag gab es zunächst einen Pflichtteil mit der Mitgliederversammlung des TT-Owners-Club.

Der Abend brachte mehr bekannte aber auch neue Gesichter in unserer Gruppe. Wie am Donnerstag strebten viele in die laue Abendluft in den Innenhof des Hotels. Einige beschäftigten sich beim Bowling, hier sorgte besonders Acki für Furore als Chef-Entwirrer der Pin-Seile.

Am Samstag geht das Event nun richtig los. Erstes Anlaufpunkt war Wittmund. Wir durften unsere Fertigkeiten und Geschicklichkeit beim Ostfriesenabitur nachweisen. Vom Kuhmelken über Zielboßeln, vom Padstockspringen, Balkenlaufen, Bessen smieten, Löffeltrunk, dem Sprachtest

## EXKLUSIV für ACI-Mitglieder

FREIKARTEN zur Bremen Classic Motorshow + zur Klassikwelt Bodensee liegen dieser  
+++ clubnews +++ Ausgabe bei!

Seit **15** Jahren mehr als nur eine Messe!



**3.- 5. FEBRUAR 2017**

**MESSE BREMEN**

**DER TREFFPUNKT ZUM START IN DIE SAISON!**



[www.classicmotorshow.de](http://www.classicmotorshow.de)



**ZEIT SPAREN**  
Tickets online kaufen:  
[www.classicmotorshow.de](http://www.classicmotorshow.de)



➤ **ACHTUNG: Überraschungen vermeiden!**



**Audi**  
Club International  
Deutschland



bis zum Krabbenpuhlen war alles dabei. Am Ende wurde fleißig die Punkte gezählt, natürlich immer mit viel Wohlwollen unserer Prüfer. Etliche auch Auswärtige konnten mit über 60 überzeugen, am besten hat es Philipp gemacht, und wurde Klassenbester. Geschafft haben das Abitur aber alle, eine gute Leistung!

Im Anschluss in einer einstündigen Tour ging es mit 50 TTs durch das westliche Ostfriesland. Am Hafen in Neuharlingersiel angekommen hat Carl eine „Parkfigur“ für uns geplant. Wir haben nur wenig Platz bekommen, um uns für Hartmuts Drohnenaufnahmen zu platzieren. So gegen 17 Uhr brachen die Teilnehmer auf ins Eventhotel. Ca. zwei Stunden später begann der große Gala-Abend. Der Festsaal war vorbereitet für Band und DJ Hartmuth Tietken. Es folgte die Begrüßung der Teilnehmer, Danksagung für die Durchführung des Events und das Abendessen. Danach besuchte uns ein Laienspiel-Paar und diskutierte auf Plattdeutsch, ob es sich für einen verloren gegangenen Papagei Ersatz besorgen sollte.

Ein weiterer Höhepunkt war die Tombola. Wir konnten alle Lose verkaufen und die Gewinner freuten sich über unsere Preise. Auch zwei Versteigerungen wurden durchgeführt.

Es gab auch beim Triple-Event im Frühsommer Versteigerungen und Spenden. Zusammen mit den Einnahmen des Tages konnten wir dem Kinderhospiz in Leer 5.000,- EUR Spenden. Ein sensationelles Ergebnis! Für eine musikalische Untermalung sorgte die Band „Pull the Ripcord“, welche für einige von Hartmuts Videos die Musik lieferte.

Am Sonntag fuhren wir durch das westliche Ostfriesland bis nach Greetsiel. Wir konnten einige unserer TTs in den Hafengebiete stellen wo sie von Besuchern bewundert werden konnten. Für einige von uns hieß es danach Abschied nehmen. Wer keinen langen Heimweg hatte, konnte noch in Greetsiel flanieren oder mit der „Graf Edzard I“ eine Tour zur Schleuse Leyhörnen machen. Wir bekamen einen sehr schönen Eindruck vom Marschland und Vogelschutzgebiet direkt hinter dem Deich. Nach einer Kehre hinter der Schleuse ging es wieder heimwärts zurück nach Greetsiel. Ein sehr schönes Treffen mit vielen Highlights nach unserem Geschmack.

Text: Herbert Mauerer, TT-Owners-Club e.V. — Fotos: Erich Noack, Klaus Noack, Thomas Englerth, Hartmut Fischer, Sean Groos.

In Greetsiel.



TT mal anders.



Beim Frühstück.



## MESSEN 2017 – ACI-Mitglieder sind dabei!

Beim Standpersonal gibt es bei Vorlage der ACI-Clubcard eine kleine Erinnerung für unsere Mitglieder.



29. Weltmesse für Oldtimer,  
Classic- & Prestige-Automobile,  
Motorsport, Motorräder, Ersatzteile,  
Restauration und Welt-Clubtreff

5.\*-9. April 2017

\*5. April: Happy View Day/  
Vorschau



BODENSEE

Messe für Klassiker

Die Verkaufsmesse für klassische Mobilität

19.-21. Mai 2017

An den Standorten Bremen, Essen und Friedrichshafen stellen sich die ACI-Clubs gemeinschaftlich den Besuchern am Stand vor.

Darüber hinaus sind einige unserer Clubs noch auf vielen anderen Ausstellungen und Veranstaltungen landesweit aktiv, z. B.: Veterama Mannheim, Technorama Hildesheim, Retro Classic Stuttgart, Moto Technika Augsburg, Classic Berlin, Technorama Ulm, Pinneberg mobil ...

# DTM 2016 am Norisring

Registrierte ACI-Clubmitglieder nahmen mit eigenem PKW am DTM-Rahmenprogramm auf dem Norisring 2016 teil.



➤ Sehr spontan, deshalb nur per Mail an registrierte ACI-Mitglieder, kam eine Fahrzeug-Anfrage von Clubbetreuer Simon Meier (Audi Tradition) zur Teilnahme an einer Veranstaltung im Rahmenprogramm der DTM. Zum Zeitpunkt der Anfrage war nur schemenhaft erkennbar, um was es gehen sollte. Man konnte aber schon erkennen, dass in der Einladung auch das Befahren des legendären Stadtkurses in Nürnberg beinhaltet sein sollte, der eigens für die DTM, Formel 3, Audi TT Cup und Porsche Carrera Cup aufgebaut wurde. Leider kamen bis drei Tage vor dem Ereignis nur spärliche Informationen und „Mittelsmann“ Simon Meier sowie die von ihm in der Kürze gemeldeten Fahrzeuge und Fahrer, saß auf heißen Kohlen. Das auch deshalb, weil das Audi Racing Team am Wochenende davor noch beim alljährlichen 24h-Rennen in Le Mans unterwegs war, was für das Team natürlich enorme Anstrengung bedeutete.

Aber zurück zum Norisring: Die drei Hersteller Audi, Mercedes-Benz und BMW, welche auch die High-Tech Fahrzeuge der DTM-Serie stellen, haben jeweils ca. 20 Fahrzeuge ihrer Marken zum Präsentieren ihrer eigenen Historie während des Rennwochenendes sowie auch zu Korso-Fahren hinter dem Safety Car auf der legendären Rennstrecke eingeladen.

Viele der ca. 160.000 Zuschauer besuchten auch die klassischen Fahrzeuge die auf dem beeindruckenden Gelände rund um das ehemalige Reichsparteitagsgelände ange-

siedelt waren. Von Seiten des ACI waren zahlreiche Fahrzeuge, von Audi quattro über Audi 100 Coupé, Audi 80, Audi TT und aus der NSU-Familie ein NSU TT, NSU 1000 C, NSU/Wankel-Spider und RO 80 vertreten. Alle Fahrzeuge machten sowohl auf dem Ausstellungsplatz als auch bei den Demonstrationsläufen auf der Rennstrecke „bella Figura“. Wer träumt als Zuschauer und Fan des Motorsports nicht davon, auf einer legendären Rennstrecke kurz nach den aktuellen Rennserien ein paar Demorunden zu drehen? Wir durften das. Und es war eine Mord's Gaudi! Diese Strecke, voller Gummi-Abrieb der Rennfahrzeuge, forderte meinem Wankel-Spider alles ab. Mit flottem Drift um die Spitzkehren – ein tolles Vergnügen. Und der „Wettergott“ hatte am Samstag Geduld, bis wir unsere Runden absolviert hatten. Am Sonntag drehten wir zum Abschluß des Wochenendes noch einige Runden auf dem 2,4 km langen Rundkurs, bevor dann die Heimreise angetreten wurde.

Ach ja, eigentlich ging es doch um die DTM! Nach vielen Jahren konnte Audi beim ersten Rennen am Samstag einen grandiosen Doppelsieg mit Montara und Green einfahren. Beim 2. Rennen am Sonntag durfte Audi wieder als Sieger jubeln, als der Schweizer Nico Müller den ersten DTM-Sieg seiner Karriere einfahren konnte. Also auch in dieser Hinsicht, ein gelungenes Wochenende.

Text: Ulrich Latus  
Fotos: NSU Wankel-Spiderclub Deutschland e.V.



▲ Einblicke ins „Allerheiligste.“ ▼ Begrüßung der Teilnehmer.



Hier können sich Besucher noch frei bewegen.



▲ „Lenkrad“ war früher. ▼ Mit quattro in der Startaufstellung.



Mitten im Geschehen dank Clubcard-Registrierung. Fahrer treffen, Boxengasse hautnah erleben, originale Renntechnik zum Anfassen und fahren im eigenen Auto auf einer Rennstrecke. Das alles ist möglich.



# „Audi Sport meets Audi Sailing“

Clubmitglieder genießen das VIP-Package bei „Audi Sport meets Audi Sailing“ während der Kieler Woche.



➤ Eine gute Entscheidung? Diese Frage stellte ich mir am 12.06.2016 als ich über Thorsten Schache vom ACI das eilige aber attraktive exklusive Angebot für ACI-Mitglieder bekam, am Event „Audi Sport meets Audi Sailing“ teilzunehmen. Nach kurzer Abwägung mit meiner Frau Sonja, ob Audi Sport und Segeln überhaupt zusammen geht, haben wir spontan zugesagt, aber viel Zeit blieb nun nicht mehr. In kürzester Zeit erhielten wir unsere Buchungsbestätigung für das VIP-Package. Am 15.06. hatten wir alles bereits bezahlt – es konnte also los gehen.

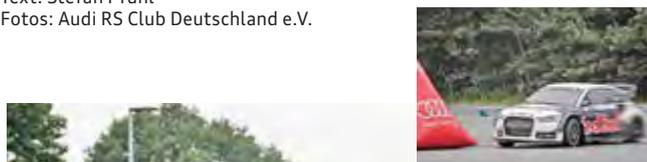
Erwartungsvoll setzten wir uns am 24.06. in unseren RS5 und starteten zum Wochenend-Event nach Kiel. Nach Ankunft, noch leicht müde, wurden wir direkt mit dem Shuttle zur Audi Lounge gefahren. Kurzer Check-In und Anprobe der seefesten Softshell Jacken. Dann wartete schon ein tolles Frühstück und viele nette Menschen auf uns. Nach Frühstück und Begrüßung sind wir zum 3-Master Thalassa aufgebrochen. Bei schönem Wetter konnten wir mit fachkundiger Anleitung eines Sportjournalisten und allem Komfort der Hospitality den Regattaverlauf beobachten. Wir verbrachten superschöne kurzweilige 4 Std. in der Sonne. Das war aber noch nicht das Highlight des Tages. Denn das war unbestritten das Speedboating. Wir durften die Dynamik von 255 PS auf dem Wasser erfahren. Ein Erlebnis der besonderen Art. Abgerundet wurde der Tag durch ein BBQ und PS-Gespräche in der Audi Lounge. Müde aber glücklich haben wir dann gegen 22 Uhr den Transfer ins Hotel angetreten.

Bei starkem Regen sind wir am nächsten Tag zum ADAC-Testgelände gefahren, wo uns neben dem neuen R8 plus, ein RS6 und ein RS7 zur Ausfahrt ins Kieler Umland einluden. Wir entschieden uns für die Kombination RS7 und R8 plus. Ca. 1,5 Std. durften wir damit die Landschaft cruisen. Nach der Rückkehr erwartete uns der Dynamikteil. Ein Parcours war vorbereitet, den wir mit einem RS3 meistern durften. Nach 2 Eingewöhnungsrunden ging es dann zur Sache. Die Stoppuhr wurde ausgepackt. Für die 3 Besten wurde eine Überraschung angekündigt. Alle Teilnehmer

sind mit gehörigem Respekt in die Wagen mit Überrollkäfig ein- und mit einem Lächeln wieder ausgestiegen. Als die Ergebnisse der Competition verlesen wurden, gehörte ich, zur völligen Überraschung, zu den 3 Schnellsten. Also: im Rennoverall plus Helm hinein in den Rallyecross S1 aus dem Team Ekström, pilotiert von Toomas Heikkinnen. Als er mich dann über den Parcours geschleudert hat, wusste ich was Dynamik ist. Ich sage dies, obwohl ich mit der Driving experience schon einiges erlebt habe. Einfach ein supertolles Erlebnis und schon war der Vormittag beendet. Es ging dann mit dem Bus zum späten Mittagessen. Wir genossen einen herrlichen Blick auf die Kieler Förde, wo die Schiffe gerade von der Windjammerparade zurück in den Hafen einliefen. Bleibende tolle Eindrücke.

Gegen ca. 16 Uhr machten wir uns glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Alle Teilnehmer haben sich geschworen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Bleibt uns nur ein herzliches DANKE an das Team von Audi Sailing für außergewöhnliche Erlebnisse zu sagen. Der Nachhauseweg gab uns die Gewissheit, alles richtig gemacht zu haben. Die Frage, ob es eine gute Entscheidung war, den Trip spontan zu buchen kann nur mit einem klaren Ja beantwortet werden. Also – adieu bis zum nächsten Jahr.

Text: Stefan Pfuhl  
Fotos: Audi RS Club Deutschland e.V.



So muss das! Anlieferung des Rallyecross Audi S1.



▲ T. Heikkinnen im S1. ▼ Action pur. Den beiden hat's gefallen.



▲ Im RS3 um die Pilonen. ▼ Und da ist es wieder, dieses Lächeln.

Eine Kombination aus Audi Sport und Segeln? Passt das zusammen?

Es passt! Denn so sehen glückliche Menschen aus. Dank Clubcard-Registrierung hautnah am Geschehen. Trainings absolvieren, Audi Sport-Fahrzeuge selbst pilotieren, Technik verstehen und Gelerntes umsetzen.



# Historic Trophy Nürburgring – AUVC „rennt“ mit!

Früher als „Eifelrennen um den Jan Wellem Pokal“ bekannt – für die Motorsportenthusiasten des AUVC aber eben auch ein Markenclubtreffen auf einer der schönsten Rennstrecken der Welt.



Motorsport-Enthusiasten des AUVC vor dem Clubzelt. Viele Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse schweißen bereits seit Jahrzehnten zusammen.

Eine ganz eigene Welt erwartet den Besucher hier in der Eifel am Ring.

➤ Freitag, 17.06.2016 – Start der ADAC Historic-Trophy am Nürburgring – mit AUVC-Beteiligung.

Neben den Oldtimer-Rennen (Eifelrennen, 3 Std.-Rennen / Langstrecken Cup & Youngtimer Trophy, DMV GT- und Touring Car Cup, BOSS GP ehem. Formel 1-Fahrzeuge, Hankook Cup & Tourenwagen Trophy, Tourenwagen Classics, Kampf der Zwerge ..... und, und, und werden auch Gleichmäßigkeitswettbewerbe (GLP) auf dem Grand-Prix-Kurs und freies Fahren (Markenclub Experience auf der Nordschleife) angeboten.

Die GLP-Prüfungen fanden am Samstag Vormittag und Nachmittag auf der Nordschleife und am Sonntag auf dem Grand-Prix-Kurs statt. Wer nicht an einem Wettbewerb teilnehmen will, hat die Möglichkeit bei der Experience die Nordschleife im eigenen Tempo zu erfahren.

Leider konnte meine Frau mich aus beruflichen Gründen nicht bei den Gleichmäßigkeitswettbewerben als Beifahrerin begleiten. Bemühungen einen anderen Beifahrer zu finden scheiterten. Da andere Teilnehmer die Veranstaltung auch schon erfolgreich alleine bewältigt haben dachte ich mir, das kannst du 2015 auch einmal selbst ausprobieren. Mein virtueller Beifahrer war ein

Laptop auf dem Beifahrersitz meines F12 Roadsters, auf dem GLP-Stopwatch als Countdown-Timer installiert war. Dieses Programm ersetzt die Stoppuhr indem man beim Überqueren der Start-/Ziellinie jeweils auf eine Taste drückt. Das Programm merkt sich die Sollzeit. Es gibt dann kurz vor Ende der Runde durch Leuchtbalken und Piep Töne die letzten 10 Sekunden bis zum Erreichen der Sollzeit an. So weit die Theorie. Wegen des super Wetters, bin ich natürlich offen gefahren. Die Folge davon war a.), dass ich durch die Helligkeit den Bildschirm nicht ablesen konnte und b.) durch die lauten Fahrgeräusche die Piep Töne nicht hörbar waren. Der Einsatz der vorsorglich mitgeführten Stoppuhren kam zu spät. Durch die dann absolvierten „gefühlten“ Rundenzeiten, kam nur ein 37. Platz von 64 Fahrzeugen heraus. Bei der 2. GLP wollte ich schlauer sein. Das Wetter war sonnig. Deshalb wurde das Verdeck geschlossen. Leider hatte ich versäumt den Akku zu laden. Das Gerät versagte also seinen Dienst. Nun galt es zu beweisen, dass ich auch 2 Stoppuhren während des Wettbewerbs bedienen konnte. Eine Uhr also an das Armaturenbrett gehängt, die andere zwischen die Beine geklemmt, quasi als „Eieruhr.“ Das Ergebnis hat mich etwas überrascht. Ich belegte den 3. Platz (!) von 21 Teilnehmern.

Für das Jahr 2016 hatte ich wieder keinen Beifahrer. Da ich die Feier anlässlich eines 70. Geburtstages nicht absagen wollte, konnte ich erst am Samstag zum Nürburgring starten und deshalb den GLP auf der Nordschleife

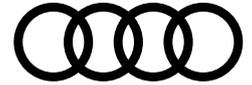
Dem Gegner wird nichts geschenkt. Hier der F 102 in rasanter Kurvenfahrt.





Quelle Logo: ©historictrophy.de  
www.historictrophy.de

**Audi**  
Club International  
Deutschland



nicht wahrnehmen. Die Veranstalter meinten es in diesem Jahr gut mit mir und haben die GLP's auf dem GP-Kurs am Sonntagmorgen und am Sonntagnachmittag durchgeführt.

Aus den Erfahrungen im Jahr 2015 klug geworden, habe ich mich nach anderen Hilfsprogrammen für die GLP's umgesehen und bin fündig geworden. Ich habe mir den GLP-Timer als iPhone/iPad App zugelegt. Als zweiter Schritt folgte der Erwerb eines gebrauchten iPads. Laut Aussage des Programmierers handelt es sich um die neueste und einzige App für vollautomatische, GPS-gestützte Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Rennstrecke mit Countdown-Timer. Kein lästiges Hantieren mit Stoppuhren mehr. Kein Beifahrer notwendig. Keine Ablenkung durch App-Bedienung, da diese automatisch per GPS läuft. Ein perfekter Begleiter also, genau so wollte ich es haben. Allerdings scheiterten alle Versuche das Programm in Betrieb zu nehmen. Auch meine vor Ort konsultierten EDV-Experten konnten nicht helfen. Wie sich erst später herausstellte, verfügte das iPad über kein eingebautes GPS. Dieses Problem wird nun über den Winter weiter gelöst, damit es 2017 so arbeitet wie ich es mir vorstelle. Und so kam es wie es kommen musste. Die 2 Stoppuhren mussten wieder her. Irgendwie habe ich an diesem Sonntagvormittag, bei leichtem Regen, aber nichts richtig in den Griff bekommen. Die Setzrundenzeit war noch Ok. Die Bestätigungszeit habe ich dann aber regelmäßig gegen Ende der Runde „verdaddelt“ und war dann jeweils 5 – 10 Sekunden zu langsam. Also war nur der 28. Platz drin. Am Nachmittag, die Strecke war inzwischen abgetrocknet, sollte alles

**„Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele DKW-, Audi- und NSU-Freunde am Ring treffen würden.“**

Rolf Schormann, AUVV

besser werden. Es fing auch gut an. Es gelang mir immer in Sichtweite von Hagen Arlt mit seinem Rallye Monte Carlo erprobten F12 zu bleiben. Die Einführungsrunde und die Setzrunde waren sehr gleichmäßig und fast 30 Sekunden schneller als die am Vormittag. Am Ende der 1. Bestätigungsrunde verweigerte mein F12 den Dienst. Auf der Zielgeraden ging der Motor aus. Hatte ich mich mit der Benzinmenge verrechnet? Ich hielt am rechten Rand um schob den Wagen rückwärts durch ein Tor von der Strecke. Einen Reservekanister hatte ich dabei, allerdings im Zelt auf dem Parkplatz. Also einmal durch das ganze Fahrerlager und zurück gelaufen. Nach dem Auftanken passierte jedoch nichts. Die Ladekontrolllampe sollte eigentlich leuchten, tat es aber nicht. Es stellte sich heraus: Ich war ein paar Mal zu heftig über die Curbs gefahren. Ein Kabel von der Sicherungsleiste hatte sich dabei gelöst und hing kontaktlos herunter. Der Fehler wurde schnell behoben.

Der Wagen erreichte das Ziel. Trotz der Probleme war es dennoch ein schönes Wochenende mit DKW-Freunden, Motorsport und anderen Aktivitäten. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr und hoffe dass dann mal alles wie geplant klappt.

Für diejenigen, die nicht selber an den Wettbewerben / Veranstaltungen teilnehmen können oder wollen, wird ein reichhaltiges Rennprogramm angeboten. Es sollte daher keine Langeweile aufkommen. Also auf zum Nürburgring. Ich würde mich freuen wenn sich möglichst viele DKW-, Audi- und NSU-Freunde am Ring treffen würde.

Text: Rolf Schormann  
Bilder: Auto Union Veteranen Club e.V.

**Das Fahrerlager am Ring. Diverse Auto Union und Audi-Wettbewerbsfahrzeuge konnten hier bestaunt werden. Immer wieder schön: Die vielen Gespräche mit Gleichgesinnten.**



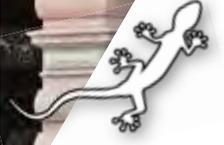
**Mit dem DKW „Junior“ auf der Nürburgring Grand-Prix-Strecke. Ein Erlebnis der ganz besonderen Art.**



**Ganze fünf Zylinder weniger als die Cobra, aber mindestens so viel Fahrspass, bot der F12 Roadster seinem Fahrer in „freier Wildbahn.“**

# 1. buc als Publikumsmagnet

Zum Jubiläum der Lottogesellschaft Bayern stellten 1. buc-Mitglieder ihre Fahrzeuge einer breiten Öffentlichkeit vor und unterstützten Lotto Bayern.



**Abgeräumt!**  
2 Pokale bekam der 1. buc am Veranstaltungstag für seine Präsentation verliehen.

➤ Es ist ein bewährtes Erfolgsrezept, innerhalb eines anstehenden Firmenjubiläums, Old- und Youngtimer als Eye-Catcher auszustellen. Die vierrädrigen Schmuckstücke vergangener Jahre mobilisieren die Besucher, der gewünschte Erfolg ist garantiert.

Das Jubiläum „70 Jahre Lotto Bayern“ stand an. In fünf bayerischen Städten wurde zur „Lotto-Bayern-Glückstour“ geladen. Der malerische Max-Josephs-Platz in Rosenheim war für uns, dem 1. buc e.V., ein echtes Heimspiel. Verschiedene quattro-Varianten waren für den Besucher willkommene Fotomotive. Der 1. buc e.V. nutzte die Gelegenheit, um sich einer breiten Öffentlichkeit

vorzustellen. Vorstand Thomas Jacob stand auf der Bühne zudem Rede und Antwort, als das Kapitel quattro eingeläutet wurde. Er durfte mit zwei Pokalen (für die Clubpräsentation und das dem Geburtstag von Lotto Bayern am nächsten gelegene Zulassungsdatum) die Bühne wieder glücklich verlassen.

Die Veranstaltung war ein willkommener Anlass, den quattro und seinen Club in den Vordergrund zu rücken. Es war ein sympathisches Ambiente, in dem nicht nur Lotto Bayern im Mittelpunkt stand.

Text: Thomas Jakob  
Fotos: 1. bayerischer urquattro club e.V.

## Internationales Auto Union Treffen 2016

Der kleine Ort Mallow, unweit des ehemaligen DKW Montagewerkes im Süden Irlands, wurde als Treffpunkt der Auto Union Familie gewählt.

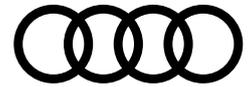
Neben den zahlreichen DKWs und Auto Union Fahrzeugen waren auch einige 70er Jahre Audi C1 unter den Teilnehmern.





Der ACI im Netz:  
[www.audi-club-international.de](http://www.audi-club-international.de)

**Audi**  
Club International  
Deutschland



## Hier treffen sich die Clubs – einige Termine für 2017

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.-05.02.2017	Bremen Classic Motorshow	Bremen	ACI-Gemeinschaftsmessestand
02.-05.03.2017	Retro Classics	Stuttgart	diverse ACI-Mitglieder
05.-09.04.2017	Techno Classica Essen	Essen	ACI-Gemeinschaftsmessestand
21.-23.04.2017	Frühjahrestreffen des DKW Club	Lübeck	Deutscher DKW-Club e.V.
05.-07.05.2017	Deutsche Tourenwagen Masters (DTM) Auftakt	Hockenheimring	ACI-Fanpackages verfügbar
12.-14.05.2017	Auto Union DKW Frühjahrestreffen und Teilemarkt	Alsfeld	Auto Union Veteranen Club e.V.
19.-21.05.2017	Klassikwelt Bodensee	Friedrichshafen	ACI-Gemeinschaftsmessestand
25.-28.05.2017	36. internationales Audi 100 Coupé S Treffen	Amboise (F)	Audi 100 Coupé S Club Deutschland e.V.
25.-28.05.2017	37. Internationales NSU-Treffen	Waging am See	RO 80 Club International e.V.
02.-04.06.2017	Deutsche Tourenwagen Masters (DTM)	Lausitzring	ACI-Fanpackages verfügbar
08.-12.06.2017	41. DKW Treffen	Garitz	Deutscher DKW-Club e.V.
15.-18.06.2017	Frühjahrestreffen	Fohrenbühl im Schwarzwald	NSU-Wankel Spider Club Deutschland e.V.
15.-17.06.2017	1.buc auf der 30. ADAC Bavaria Historic	Themenparks Maxtrain	1.BUC e.V.
23.-25.06.2017	3.Audi Club International Treffen	Nohra/Thüringen	Audi Club International e.V.
25.06.2017	Audi-Treffen	Grüsch (CH)	Audi Club Rheintal
13.-16.07.2017	5. Internationales Auditreffen 2017	Bad Liebenstein - Meimers	Audiclub Altensteiner Oberland im ADAC e.V.
04.-06.08.2017	44. Internat. Auto Union und DKW Treffen	Tienhoven (NL)	Auto Union Veteranen Club e.V.
18.-20.08.2017	3. NSU-Camp Naumburg	Landkreis Kassel	NSU-Prinz-IG v.1980 e.V. + NSU-Zweirad-IG
08.-10.09.2017	DKW F102 Treffen	Ahlerstedt	Auto Union Veteranen Club e.V.
08.-10.09.2017	Nationales Herbsttreffen 2017	Chemnitz	Audi 100 Coupé S Club Deutschland e.V.
08.-10.09.2017	Deutsche Tourenwagen Masters (DTM)	Nürburgring	ACI-Fanpackages verfügbar
15.-17.09.2017	TT-Owners-Club Sommerevent 2017	Sauerland	TT-Owners-Club e.V.
29.09.-01.10.2017	DKW Herbsttreffen	Grimma	Deutscher DKW-Club e.V.
30.09.-03.10.2017	Herbsttreffen	Ruhrgebiet	NSU-Wankel Spider Club Deutschland e.V.
13.-15.10.2017	Deutsche Tourenwagen Masters (DTM) Finale	Hockenheimring	ACI-Fanpackages verfügbar
21.-22.10.2017	Hirschessen 2017	n.n	TT-Owners-Club e.V.

Unverbindliche Vorankündigung. Änderung seitens der Mitgliederclubs vorbehalten!



➤ Im Mai 2016 hatte der irische DKW Club zum dritten Mal zu einem Internationalen Treffen eingeladen. Wir lernten die irische Gastfreundschaft von sehr freundlichen und hilfsbereiten Menschen kennen.

Als Austragungsort hatte der Club Chef Bill Ryan Mallow im Süden Irlands ausgewählt. Im ca. 20 Kilometer entfernten Ort Ballincollog wurde aus angelieferten Teilen in den 50er Jahren im DKW Montagewerk ein DKW pro Woche montiert.

Für die vier Tage hatte Bill sehr gute Konditionen für Übernachtung und hervorragendes Essen im Hibernian Hotel ausgehandelt. Von hier starteten wir zu den Ausfahrten. Es waren Teilnehmer aus England, Norwegen und Südafrika dabei. Aus Deutschland kamen auf eigener Achse zwei Clubmitglieder über Holland und England angereist. Wir sind aus – Zeitmangel – nach Dublin geflogen und fuhren ein Fahrzeug

mit nur einem Ring. Am Freitag ging die Fahrt in die Hafenstadt Cogh. Von hier aus starteten seit 1850 über eine Million Auswanderer nach Australien und in die USA. Auch die Titanic nahm hier die letzten Passagiere auf, bevor sie versank. Es gibt viele Erinnerungen in der Stadt an dieses Ereignis. Danach erreichten wir über eine Fähre Fort Meagher, wo bis in die 1970er Jahre die irische Armee ihren Stützpunkt hatte. Heute ist das Fort ein Museum.

Samstag besuchten wir das Kilgarvan Motor Museum. Anschließend fuhren wir durch die touristisch schönste Gegend Südirlands Ring of Kerry über den Killarney Nationalpark zum Muckcross Haus. Eine riesige Parkanlage mit sehr altem Baumbestand. Zwischendurch war immer Zeit für Fotopausen und Spaziergänge. Der Festabend mit Livemusik – auch u. a. von Bill und anderen Teilnehmern, ließ dieses rundum gelungene Treffen ausklingen. Wir freuen uns auf das nächste Mal.

**Etliche „DKW-Rundrücken“ nahmen am Treffen teil unter anderem aus England, Irland, Südafrika, Holland und Norwegen.**



Text: Andreas Ptack  
Fotos: Auto Union Veteranen Club e.V.

# 1. Einladungstreffen 2016 erfolgreich!

Audigemeinschaft Wolfenbüttel lud nach Groß Dalum ein anlässlich des 20-jährigen Clubbestehens.

Buntes Bild: viele Audi-Modellreihen waren hier, zur Freude ihrer Besitzer, zu bewundern.



➤ Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Audi Gemeinschaft Wolfenbüttel fand das erste Einladungstreffen vom 10.06-12.06.2016 in Groß Dalum statt.

Seit mehreren Jahren tragen wir uns als Audi Gemeinschaft Wolfenbüttel mit dem Gedanken ein eigenes Treffen auszurichten. Die Suche nach einem geeigneten Gelände gestaltete sich bisher schwer. Auch standen nicht alle Mitglieder dem Treffen positiv gegenüber, weshalb das Thema erst einmal verworfen wurde.

Bis zum Jahre 2015. Der Vorstand brachte die Treffentematik wieder zur Sprache, die Mitgliederversammlung wurde befragt, ob ein Treffen zum 20-jährigen Bestehen ausgerichtet werden sollte. Überraschenderweise waren alle Mitglieder dafür. Es wurde also fieberhaft nach einem

passenden Gelände gesucht. Wir bekamen den Hinweis, dass in Groß Dalum der Sportplatz für solche Anlässe genutzt werden könne. Schnell war der Kontakt hergestellt und ein Termin vereinbart. Bei den ersten Gesprächen wurden wir mit offenen Armen empfangen. Uns wurde viel Unterstützung zugesagt wie z.B. die Bestuhlung, die Nutzung der sanitären Anlagen des Schützenhauses und der Turnhalle etc. Nach der Klärung der Details begann also die Planung. Die Mitglieder hatten viele Ideen. Um den Überblick zu behalten, entschieden wir uns für ein Einladungstreffen. Am Samstagabend sollte warmes Essen gereicht werden. Dafür und für das Frühstück konnte der Wirt vom „Weißen Ross“ gewonnen werden. Das Restaurant liegt neben dem Festgelände und bot sich förmlich an. Ferner sollte die Möglichkeit gegeben wer-

## Im Zeichen der Auto Union

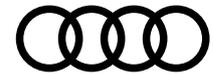
Deutscher DKW-Club trifft sich zum 40. Jubiläumstreffen in Garitz, Sachsen-Anhalt. Die Fahrzeugzustände werden immer besser.

➤ Am 9. Juni war es einmal wieder soweit. Wie viele Male wir an einem der ersten Wochenenden im Juni seit 1991 der Einladung des Deutschen DKW Clubs zum Jahrestreffen nach Garitz folgten, vermag ich nicht zu sagen. Oft gefehlt haben wir auf alle Fälle nicht.

Die Fahrzeuge der Teilnehmer, die in 1991 ja meistens noch täglich genutzt und der Not gehorchend mit primitiven Mitteln am Fahren gehalten wurden, haben mit den DKW's, Ifa's und Wartburg's von 2016 nichts mehr zu tun. Der Zustand verbesserte sich von Jahr zu Jahr. Das Fahrzeugangebot zum 40. Jahrestreffen war auffallend breit gestreut.

Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, einen DKW 4=8 oder eine Sonderklasse 1001 im wunderschönen Zustand zu sehen? Wann bekommt man einen DKW F1, zwei Sonderklassen und eine Schwebeklasse im schönen Originalzustand zu Gesicht? Die Baureihe DKW F5 war in mehreren Ausführungen vertreten. Zwei- und viersitzige Luxus-Cabriolets, eines schöner als das andere, Reichsklasse Cabriolimousine in weitestgehendem Originalzu-





den, unsere Umgebung näher kennen zu lernen. Eine Führung durch die Grenzgedenstätte Marienborn wurde geplant. Der Bogenschießverein bot ein Probeschießen an. Somit stand das Rahmenprogramm. Viele Sponsoren konnten zur Unterstützung gewonnen werden. Das Autohaus Holzberg stellte uns ein Audi A5 Cabrio und ein Audi A4 zur Verfügung. Ein anderen Sponsor stellte einen Teleskopstapler zur Verfügung mit dem Bilder aus 19 m Höhe vom Gelände und der Umgebung gemacht werden konnten. Endlich war es soweit. Der Aufbau begann am 08.06.16 um 9 Uhr. Der erste Gast kam dann schon am 09.06.16 in der Früh. Am Freitag füllte sich der Platz dann weiter. Abends wurde gegrillt. Auch das russische Schaschlik kam sehr gut an. Gefeierte wurde dann bis in die frühen Morgenstunden. Am Samstagmorgen wurde

im „Weißen Ross“ gefrühstückt. Danach war noch Zeit für Benzingespräche bevor gegen Mittag im Autokorso zur Gedenkstätte Marienborn gefahren wurde. Nach der Rückkehr aus Marienborn konnte bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte berichtet werden. Gegen 16 Uhr fand das Bogenschießen reichlich Anklang. Das Abendessen wurde wieder im „Weißen Ross“ eingenommen. Ein warmes Buffet aus Spießbraten, Kartoffeln, Kroketten, Gemüse und Leberkäse wurde angeboten. Nach dem Essen räumten die Gäste das Geschirr eigenhändig ab. Beim Wirt bedankte man sich im Anschluss für das tolle Essen. Bis in die frühen Morgenstunden feierte man ausgelassen. Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück regte sich die Aufbruchsstimmung der Gäste. Zelte wurden abgebaut, Wohnwagen angehängt. Wir verabschiedeten uns bei den Gästen, denen das Treffen sehr gut gefallen hatte und bedankten uns für die rege Teilnahme.

Und schon war das erste Treffen der Audi Gemeinschaft Wolfenbüttel wieder Geschichte. Der ganze Stress der letzten Tage, der sich jedoch mehr als gelohnt hat, wich der Müdigkeit. Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, Helfern und der Gemeinde Groß Dahlum für die unerwartete Unterstützung. Wer weiß, vielleicht gibt es ja zukünftig eine Wiederholung des Treffens.

Text: Karsten Müller  
Fotos: Audi Gemeinschaft Wolfenbüttel e.V.



stand und gleich drei der schon damals nur in 402 Exemplaren gebauten Roadster. Die überwiegende Anzahl der Autos entstammte der F8 Baureihe aus der Vor- und Nachkriegszeit. Limousinen, Cabriolimousinen und die sehr seltenen Gläser-Cabriolets faszinierten die Betrachter. Ifa F9 in Cabrioausführung und als Limousine, DKW 3=6 und Auto Union 1000 Coupé waren die Vertreter der Vorkriegskonstruktion F9 der damaligen Auto Union AG. Die Produkte aus der Wartburgstadt Eisenach in Form der Wartburg 311 konnte man sich in verschiedenen Ausführungen anschauen. Wunderschön restaurierte Cabriolets, Limousinen und Campings bevölkerten die Wiese. Und sogar ein Wartburg Sport war anwesend.

Das Programm war wie immer abwechslungsreich. Es gibt ja in dieser Region, in der die UNESCO-Welterbestätten Bauhaus Dessau, das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, die Lutherstadt Wittenberg und das Biosphärenreservat Mittelbe angesiedelt sind, vieles zu sehen und zu erleben. Die Ausfahrt am Freitag führte uns durch die weite Landschaft und sehenswerte Ortschaften nach Lohburg zum Bahnhof. Dort fuhren wir in gut einstündiger Fahrt mit einem historischen Personenzug, dessen Wagen offene Plattformen hatten, nach Altengrabow. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Nach der Rückkehr auf die Wiese am Hotel „Zum Weinberg“ in Garitz konnten

Fortsetzung auf  
der Seite 18

# ACN veranstaltete 5-Regionen-Tour

Der Audi Club Nürnberg e.V. lud zur Ausfahrt ein. 30 Fahrzeuge trafen sich zur Erkundung des Altmühltals, der Fränkischen Schweiz ...

Vom Typ 81/85, über den Urquattro bis hin zu der aktuellen Modellpalette der Audi AG. Ein breites Spektrum Audi Geschichte beteiligte sich an der Ausfahrt des Nürnberger Clubs.



➤ Wenige Tage vor der Ausfahrt schien die Beteiligung noch sehr dünn auszufallen. Doch mit näher rückendem Termin und einer zu erwartenden freundlichen Wetterlage, wuchs die Teilnehmerzahl auf beeindruckende 30 Fahrzeuge, die sich am Startpunkt, dem Autohaus Feser in Lauf, einfanden.

Hier ergoht auf diese Weise noch mal ein recht herzliches Dankeschön an das Autohaus Feser Lauf, die uns nun schon zum zweiten Mal den Platz im Verkaufsraum, in der Werkstatt und ihren Parkplatz zur Verfügung gestellt haben. Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück erhielten alle

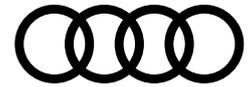
Fahrer nach einer kurzen Einweisung die Route in Papierform. Kurz darauf wurden die teilnehmenden Fahrzeuge für einen reibungslosen Start aufgestellt und zügig auf die Straße geleitet. Die Strecke verlief durch die Fränkische Schweiz, das Nürnberger Land, die Städteregion Nürnberg, den Naturpark Altmühltal und das wunderschöne Fränkische Seenland.

Der Erste Stopp wurde am Gasthaus "Zum Ludwigskanal" direkt neben dem alten Ludwig-Donau-Main-Kanal eingelegt. Während des Einkehrens hatten wir im Biergarten mit Regen und Hagel zu kämpfen, das allerdings die gute



viele Neankömmlinge begrüßt werden. Ein buntes Treiben beherrschte das Bild. So, wie es halt ist, wenn die meisten Teilnehmer sich schon seit vielen Jahren kennen. Zahlreiche Stände mit Ersatzteilen erinnerten daran, dass wir uns auf einem Veteranentreffen befinden. Das Teileangebot wird bedingt durch zunehmende Nachfertigungsaktionen immer reichhaltiger.

Am Samstagmorgen durften wir dann auch zahlreiche Gäste begrüßen, die sich gerne die ausgestellten Fahrzeu-



Einen prima Job gemacht. Das Orga-Team.



Alt und neu trafen sich zur Ausfahrt beim Autohaus Feser.



Die Streckenführung verlief über kleine Nebenstraßen in landschaftlich wunderschöner Kulisse.

Laune keineswegs getrübt hat. Nach der Pause verlief die Tour durch den Naturpark Altmühltal, wo wir uns in Thalmassing ein echtes "Urgestein" der Audi AG angesehen haben. Nach den verschiedenen Benzingesprächen reihte sich der Ur-Quattro in unsere Tour mit ein und begleitete uns auf der restlichen Strecke. Diese verlief fast ausschließlich auf kleinen Nebenstraßen mit wenig Verkehr, und so bewegten wir uns durch wunderschöne Landschaften mit historischen Städtchen langsam Richtung Ziel. Selbstverständlich immer unter akribischer Nutzung des Routenplanes. An dieser Stelle nochmals einen Dank an

die Ausrichter für die Ausarbeitung dieser außergewöhnlich schönen Strecke. Am Motoryachtclub in Nürnberg angekommen, wurden alle Teilnehmer mit Steaks, Bratwürsten und hausgemachtem Salate verwöhnt. Bei guter Unterhaltung ließen wir den Tag ausklingen. Eine wunderschöne Tour durch eine prachvolle Landschaft mit netten Mitmenschen. Ein rundum gelungener Tag also.

Text: Andrea Uzelac/Jörg Wahl  
Fotos: Audi Club Nürnberg e.V.



Selbst die Audi Tradition ließ sich dieses Event nicht entgehen und war vor Ort vertreten.

wir im Rahmen einer Rundfahrt drei Dorfkirchen. Die Bevölkerung in der landwirtschaftlich geprägten Gegend nimmt ab und überaltert. Die Menschen, egal ob gläubig oder nicht, halten jedoch an ihren Dorfkirchen fest. Und da gibt es wahre Schätze. So z. B. die Kirche in Garitz, aus der Mitte des 14. Jahrhunderts mit Glocke und Taufbecken aus dieser Zeit.

Oder die im neugotischen Stil erbaute Kirche in Luso, die nur noch selten zu Andachten genutzt wird. Die Feldsteinkirche in Trüben mit dem Thema „Ostern-Passion-Auferstehung“ stammt aus der Zeit um 1170. Die ehemalige Totenhalle wurde als Abendmahlkapelle umgestaltet. Die engagierte Führung durch die Kirchen erfolgte durch ehrenamtliche Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Mit einem Abendessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein klang der Tag und damit das 40. Treffen der DKW-Enthusiasten in Garitz aus. Einen herzlichen Dank an alle, die durch Einsatz ihrer Freizeit die schönen Stunden hier ermöglicht haben.

Text: Hartmut Glaesner  
Fotos: Deutscher DKW Club e.V.

ge ansahen und ihr Interesse in Gesprächen bekundeten. Auffallend ist, dass unter den Teilnehmern zunehmend jüngere Leute sind, die auch ihre Kinder mitbringen. Nachmittags machten wir uns auf den Weg zur Burg Waltarnienburg. Dort wurde uns Kaffee und leckerer Kuchen gereicht. Abends bot man ein üppiges Buffet und die Möglichkeit das Tanzbein schwingen. Die Jüterbogener Tanzgruppe entführte uns mit ihrem Programm ins gesellschaftliche Leben des kaiserlichen Berlins. Sonntags besuchten

Die Fangemeinde der NSU traf sich zum wiederholten Male in Kalkriese zum gemütlichen Beisammensein, Klön und Schnack.

➤ Nach dem guten Gelingen im letzten Jahr und aufgrund vielfacher Anfragen war es auch diesmal zum Sommertreffen der NSU-Prinz-IG im August wieder soweit: „kalkrieseln“ - ach nee, sorry - Kalkriese war angesagt!

Obwohl, dieser kleine gedankliche Versprecher ist mittlerweile vielleicht gar nicht so verkehrt, bezogen auf unsere Lieblingsfahrzeuge und die entsprechenden Fahrer nebst Beifahrer. Seit über 30 Jahren gehören viele schon zu dieser festen Gemeinschaft. Klar, das hinterlässt natürlich einige Spuren!

Aber wie heißt es doch so schön: „Je oller, je doller“ und ich finde, das trifft es genau auf den Punkt - es passt.

Viele freundschaftliche Bande haben sich im Laufe dieser langen Zeit gebildet und die kleine Fangemeinde besteht aus Leuten unterschiedlichster Couleur. So wird es nie langweilig, der Gesprächsstoff - egal ob über die Autos oder alle anderen Dinge auf dieser Welt - geht nie aus. Gern schaut man auch diesmal wieder auf eine schöne Zeit und ein gelungenes Treffen zurück. Und ich denke, da geht noch was. Dank unseres aktiven Vorstandes kann man davon ausgehen, dass auch in der nächsten Saison wieder eine gute Aktion stattfindet.

In Kalkriese war der Wettergott zu Anfang mal wieder nicht so gut drauf wie die Teilnehmer. Aber nach einer längeren Anlaufphase lief er schließlich fast noch zu Höchstform auf. Und jeder der schon länger dabei ist, weiß das sehr zu schätzen! Etliche „Schlammschlachten“

Alle waren sie wieder zu bestaunen: Die Quickleys, die Prinzen à la Prinz 2, Sportprinzen, TT, TTs, die 1000er und 1200er, Ro 80 und nicht zuletzt auch die Wankelspider und NSU-Thurner.





Das Kalkriese-Treffen der NSU Clubs ist schon ein Highlight. Hier treffen sich Generationen, Fahrzeugklassen, 4- und 2-Räder immer wieder gerne zum zwanglosen Miteinander.



haben fast alle von uns schon hinter sich gebracht. Dabei spielte die Jahreszeit absolut keine Rolle. Wettergarantie gibt es nicht, das ist schon klar – aber unsere Treffen, also ich würde mal sagen, standen häufig unter einem mehr als schlechten Stern. Danach zu Hause angekommen, mit einem nassen, verdreckten Zelt, war man oft der Meinung: „Nie wieder!“ Und bis zum nächsten Mal war alles vergessen. War was? Nee!

Aber diesmal hatten wir scheinbar Besseres verdient. Alles war wettermäßig im grünen Bereich. Sogar das gemeinsame Abendessen am Sonnabend fand nach der

Ausfahrt im Freien statt. Und weil es einen „NSU-Teller“ noch nicht gibt, ließen wir uns alle den Manta-Teller gut schmecken!

Heute aber, ich muss unangenehmer Weise noch mal auf die Sache mit dem „kalkrieseln“ zurück kommen, reisen die meisten luxuriös im eigenen Wohnmobil oder es werden Unterkünfte in der Gegend angemietet. Aber einige Hartgesottene ziehen immer noch die Nächte im Zelt mit fast direktem Bodenkontakt vor. An dieser Stelle meine Hochachtung. Und genau denen war das super Wetter am Sonntag besonders gegönnt. Die Sonne leistete hier



Ein Gespann aus frühen Tagen, als Urlaub machen noch so herrlich einfach war. Und trotzdem war alles „all-inclusive.“

ganze Arbeit und trocknete den Regen vom Samstagabend restlos ab. So konnten wir dann alle bei recht hohen Temperaturen – auch in unseren Fahrzeugen – wieder Richtung Heimat fahren.

Ich hoffe, alle Kollegen in ihren roten, blauen, weißen usw. Fahrzeugen – für mich auch nach über 30 Jahren

Dabeisein noch das erste Unterscheidungsmerkmal – sind gut zu Hause angekommen. Und, schön war's wieder einmal mit euch allen!

Text: Ute Löffelbein

Fotos: NSU-Prinz-IG von 1980 e.V. + NSU-Zweirad-IG

## 35. Internationales Coupé S - Treffen

Freunde des Audi 100 Coupé S trafen sich mit europäischen Gleichgesinnten aus befreundeten Clubs beim englischen Coupé S Club in Coventry/England.



Das Midland Air Museum wartete mit Fluggeräten aus einigen Jahrzehnten Luftfahrtgeschichte auf.

➤ Das diesjährige internationale Audi 100 Coupé S Treffen fand vom 05. bis 08. Mai in Coventry/Großbritannien statt. Coventry, als Heimat der britischen Fahrrad, Motorrad- und Automobilindustrie, war eine Traumkulisse für das wundervoll, von Steve Love und seinen Helfern, gestaltete Treffen in England.

Ein Ausflug zum Midlands Air Museum sowie ein Besuch eines der schönsten historischen Häuser Warwickshires sowie ein Ausflug zum Charlecote Park gehörten zu den Höhenpunkten des Treffen welches bei durchgehend schönem Wetter auf der Insel statt fand.



Ein Oldtimer- und Teilemarkt rundete das Treffen zum Ende ab. Viele Begeisterte Teilnehmer des ACCD und der befreundeten Länderclubs waren sich einig: Ein super gelungenes Treffen in England.

Zwar Links statt rechts, egal, wir kommen wieder.

Text: Marc Jansen

Fotos: Audi 100 Coupé S Club Deutschland e.V.



**Audi**  
Club International  
Deutschland



# +++ Gewinnspiel +++

Mitmachen ...

... und gewinnen!

Jetzt wieder Chance nutzen und tolle Preise gewinnen...

➤ **Exklusiv** für ACI-Mitglieder verlost Audi Tradition auch für das Jahr 2017 zwei **Teilnahmen mit eigenem Fahrzeug bei einer der folgenden Oldtimer-Rallyes**. Der Preis enthält die Startgebühr sowie die Unterkunft für Fahrer und Beifahrer (Doppelzimmer). Jeweils eine Teilnahme mit Ihrem eigenen historischen Fahrzeug der Marken Horch, Wanderer, Auto Union, DKW, NSU und Audi können Sie gewinnen für die:

## a.) 12. Donau Classic (22. – 24. Juni 2017)

Ca. 500 km durch die Bilderbuch-Landschaften des Naturparks Altmühltal, der Hallertau und des Donaumoos erwarten die Teilnehmer bei der automobilen Zeitreise in der Automobilregion Ingolstadt.

Weitere Infos unter: [www.donau-classic.de](http://www.donau-classic.de)



© Audi Mediacenter

oder für die:

## b.) Heidelberg Historic (13. – 15. Juli 2017)

Spaß an der Strecke, Freude an kleinen Ortschaften und ein exklusives Starterfeld – das bietet die Rallye neben der sportlichen Herausforderung, an zwei Tagen rund 650 Kilometer und 16 Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren. Weitere Infos unter: [www.heidelberg-historic.de](http://www.heidelberg-historic.de)



© Fotodesign: Luca Siermann

**Zusätzlich** verlosen wir für die Saison 2017 jeweils **5 x 2 Tickets zum einem DTM-Lauf** auf deutscher Strecke. Bitte teilen Sie uns bei der Teilnahme Ihren Streckenwunsch mit. (Den DTM-Rennkalender für die Saison 2017 finden Sie unter: [www.dtm.com](http://www.dtm.com).)

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können **ausschließlich** Mitglieder der Audi Club International-Mitgliederclubs!

Bitte senden Sie  
eine E-Mail an:

[club&win@audi.de](mailto:club&win@audi.de)

oder eine Postkarte an:

**Audi Tradition**  
I/AUG-2, Clubbetreuung  
85045 Ingolstadt

Vermerken Sie in der Betreffzeile jenes Event, für das Sie eine Teilnahme gewinnen möchten: „Donau Classic“, „Heidelberg Historic“ beziehungsweise „DTM 2017 + gewünschte Strecke“.

**Folgende zusätzlichen Angaben sollte Ihre Nachricht unbedingt beinhalten:** Name und vollständige Adresse, ACI-Mitgliedsnummer, Markenclub und bei den Rallyes zusätzlich Angaben zum Fahrzeug (Typ, Baujahr).

**Einsendeschluss ist der 15.03.2017!**

Die Gewinner werden im März 2017 gezogen und umgehend benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! – Änderungen vorbehalten!



**Lausitzring:** Mattias Ekström, Jamie Green, Edoardo Mortara



**Nürburgring:** Hans-Joachim Stuck, René Rast



**Norising:** Niko Müller jubelt.

Text / Fotos:  
© Audi Mediacenter

#### Herausgeber:

Audi Club International e.V. (Deutschland)  
mit Beteiligung seiner angeschlossenen Mitgliederclubs

#### Briefanschrift:

Audi Club International e.V. · Hattendorfer Str. 34 · D-31749 Auetal/NI  
Telefon +49 5752-1766 · E-Mail: [clubleitung@audi-club-international.de](mailto:clubleitung@audi-club-international.de)

#### Erscheinungsweise:

1x jährlich im Dezember

#### Druckauflage:

6.000 Exemplare

#### Redaktionsmitarbeiter:

Thorsten Schache (TS), Wilfried Ribbe (WR)

#### Anzeigenleitung und -aquire:

Wilfried Ribbe  
E-Mail: [wilfried.ribbe@audi-club-international.de](mailto:wilfried.ribbe@audi-club-international.de)

#### Layout:

neusehland werbeagentur · Teutonenstraße 24a  
D-32839 Steinheim/NW · Telefon +49 5233-998 372

E-Mail: [info@neusehland-agentur.de](mailto:info@neusehland-agentur.de)

#### Druck:

Sprenger Druck · Arolser Landstr. 61  
D-34497 Korbach/HE · Telefon: +49 5631-5689920

E-Mail: [info@sprenger-druck.com](mailto:info@sprenger-druck.com)

#### Nächster Erscheinungstermin:

voraussichtlich Dezember 2017

#### Redaktionsschluß für die Ausgabe 2017:

30. Oktober 2017

**Rechtlicher Hinweis:** Die Verwendung der Text-/Bildbestandteile, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des ACI gestattet. Durch Clubs eingereichte Berichte sind automatisch zur Veröffentlichung genehmigt. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte nicht gehaftet. Für eingeseandete Berichte besteht keine Veröffentlichungspflicht seitens des ACI. Eine Kürzung der Einsendungen behalten wir uns vor. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Abgebildete Markenlogos sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber!

NEU

Impressum



Der Audi Club International auf facebook.

QR-Code scannen und dabei sein.



# ADAC



➤ **ADACPlus**Mitgliedschaft.  
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!  
Werden Sie jetzt ADACPlus Mitglied.**

Mehr Informationen finden Sie in den 14-tägigen  
ADAC Newslettern unter [www.adac.de/newsletter](http://www.adac.de/newsletter).